

Mo' Blow

INFOMAPPE

Mo' Blow



BESETZUNG:

Felix F. Falk, Sax & Percussion

Matti Klein, Keys

Tobias Fleischer, Bass

André Seidel, Drums

KONTAKT:

Felix F. Falk

Dunckerstraße 14

D-10437 Berlin

Tel: +49-179-7666 382

E-Mail: info@moblowlow.de

Das aktuelle Album



Erschienen 2011 auf ACT
Produziert von Nils Landgren

Mehr Infos, Videos & Fotos unter
www.moblowlow.de

Mo' Blow

Ein Land, in dem beim Jazz immer noch gerne auf eins und drei mitgeklatscht wird, ist nicht gerade ein Hort von Soul und Funk. Wer die Berliner Jungs von Mo' Blow aber hört, wird eines Besseren belehrt, denn das von der Berliner Zeitung als **eine der heißesten Club Bands** bezeichnete Quartett hat den schwarzen Groove im Blut. „For those about to Funk“ heißt dann auch folgerichtig ihr aktuelles Album auf dem renommierten **Plattenlabel ACT**. Mo' Blow firmieren dort unter „Young German Jazz“ - erfrischend anders sind sie, unkonventionell, mit dem gewissen Etwas und von internationalem Format.

Ein Auslandsaufenthalt des Mo' Blow Masterminds und Saxophonisten **Felix F. Falk** wurde zur Keimzelle der Band: Sein Studienjahr in Liverpool 2002 brachte ihm nicht nur den Spirit der „Fab Four“, sondern ließ auch den Funk auf ihn überspringen. Noch in Liverpool gründete er mit „Sahnefunk“ die Urform der Band. 2003, zurück in Berlin, rekrutierte er neue Mitstreiter, mit denen er die Band in Mo' Blow umbenannte. Zusammen mit dem Bassisten **Tobias Fleischer**, dem Schlagzeuger **André Seidel** und Pianist **Matti Klein** war die Stammbesetzung gefunden und zusammen erweiterten sie das musikalische Spektrum der Band immer mehr um Jazz und Soul.

Auf ihren Tourneen durch Deutschland, Belgien, England, Österreich, Kroatien, Polen, Russland, Dänemark und Frankreich erspielte sich Mo' Blow den Ruf als energiegeladene Live-Band erster Güte. Dabei bewährte sich die Band auch auf Festivals wie dem Jazzfestival Kaliningrad (Russland), den JazzOpen Hamburg oder dem Liburnia Jazz Festival (Kroatien). Ihre erste CD "Funkatristic" erschien 2008 bei Neuklang / Bauer Studios. Als das Quartett im gleichen Jahr beim **Berliner Jazz & Blues Award** antrat, war der Auftritt so überzeugend, dass sie sowohl von der Jury als auch vom Publikum zum Sieger gekürt wurden.

Kein Wunder also, dass auch **Nils Landgren**, der mit seiner Funk Unit seit Jahrzehnten der europäische Statthalter in Sachen fette Grooves ist, hellhörig wurde, als ihn ein alter Freund auf Mo' Blow aufmerksam machte. Er traf sich mit ihnen und war schnell überzeugt, beim nächsten Album als Gast und vor allem als ihr Produzent mitzuwirken. Im November 2010 war es soweit, und im Ostberliner P1 Studio entstanden die Aufnahmen für die CD "For those about to Funk" u.a. mit Gästen wie Gitarrist **Torsten Goods**, Flötist **Magnus Lindgren** und Rapper **Magnum Coltrane Price**. Auch live werden die Konzerte immer wieder mit Special Guests erweitert. Darunter: **Gunter Hampel** (Vibraphon, Bassklarinette), **Anthony Ormesher**, UK (Gitarre) oder Vibraphonist **David Friedman**.

Wer Mo' Blow hört, spürt sofort, dass junge deutsche Musiker mitreißend und auf ganz eigene Art mit der Funk-Elite mithalten können. Herausragend sind alleine schon Falks markante Saxophon-Hooklines, aber auch Kleins vitales Rhodes, Fleischers fetter Bass und Seidels präzises Schlagzeug machen das Quartett zu einer wahren Energieladung. Das ist die europäisch inspirierte, glänzende Visitenkarte eines denkbar funkigen „Young German Jazz“.



JazzThing (Deutschland) "Mit (...) origineller Liebe zum Detail schafft es die Berliner Band um den Saxofonisten Felix Falk, ihren groovigen Funksound würzig aufzupeppen. (...) Ein sparsames Fender Rhodes, ein elegant wühlender Bass, ein präzise verschlepptes Schlagzeug und dazu der kernige Sound von Falks Saxofon in der Tradition der Texas Tenors: Mehr braucht es nicht, um auf den Punkt zu kommen."

Gorodoc (Russland) "Unglaubliche Virtuosität und Vielseitigkeit"

Berliner Zeitung (Deutschland) "Die einst in Liverpool gegründete Jazzfunk-Combo hat sich den Ruf als eine der heißesten Clubbands erspielt."

Novi List (Kroatien) "Am finalen Abend des Liburnia Jazzfestival wurde die Berliner Band Mo' Blow in allen Kriterien der Ankündigung als eine der großartigsten Clubbands aus Deutschland gerecht. Sie und das diesjährige Festival bleiben unvergesslich."

JazzEcho (Deutschland) "mitreißendes Konzept zwischen Jazz und Funk"

Kaliningrader Zeitung (Russland) "schweißtreibende Performance, klare Funk Themen, anspruchsvolle Soli - ein makellostes Konzert"

Kleine Zeitung (Österreich) "[Mo' Blow] erwiesen sich in einer mitreißenden, schweißtreibenden Performance als hochenergetische junge Spitzenband"

Dresdener Neuste Nachrichten (Deutschland) "Reinstes Amphetamin"

Clarino (Deutschland) "Mo' Blow erweitern die Klangpalette des Jazzfunk"

Märkische Allgemeine Zeitung (Deutschland) "Mo' Blow aus Berlin heizt den Fans mit einem Funk-Feuerwerk mächtig ein. Die Band [ist] auf dem Weg Kult zu werden."

www.unser-luebeck.de (Deutschland) "überzeugende Revitalisierung eines längst totgeglaubten Genres"

Mehr auf www.moblow.de